

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"**  
**TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	CCI
Titel	Operationelles Programm ESF Berlin 2014-2020
Version	2019.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	15.07.2020

<b>ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>	<b>1</b>
<b>2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....</b>	<b>5</b>
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....	5
<b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...</b>	<b>8</b>
3.1. Überblick über die Durchführung.....	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	11
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv .....	11
1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI.....	13
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv .....	14
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A .....	16
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v .....	17
1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI.....	18
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v.....	19
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A .....	21
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i .....	22
1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI.....	23
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i.....	24
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B .....	26
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i .....	27
1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI.....	29
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i.....	30
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C .....	32
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii .....	33
1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI.....	34
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii .....	35
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C .....	37
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D.....	38
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D .....	39
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen .....	40
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	41
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	41
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013) .....	42
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen .....	45
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	46
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....</b>	<b>47</b>
<b>6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>49</b>

<b>7. BÜRGERINFO</b> .....	<b>51</b>
<b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE</b> .....	<b>52</b>
<b>9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN</b> .....	<b>53</b>
<b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> .....	<b>55</b>
10.1. Großprojekte .....	55
10.2. Gemeinsame Aktionspläne .....	58
<b>11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> .....	<b>61</b>
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	61
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	61
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	61
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	61
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms .....	62
<b>12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013</b> .....	<b>63</b>
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	63
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	65
<b>13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht</b> .....	<b>66</b>
<b>14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> .....	<b>67</b>
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms .....	67
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds. ....	67
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen .....	67
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	67
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation .....	68
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	68
<b>15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> .....	<b>69</b>
<b>16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)</b> .....	<b>70</b>
<b>17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b> .....	<b>71</b>

**Dokumente .....72**

**Letzte Validierungsergebnisse .....73**

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

### **2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.**

#### **Vorbemerkung**

Die Europäische Kommission hat am 14.05.2020 den zweiten Antrag zur Änderung des ESF-OP genehmigt. Mit dem Änderungsantrag wurden begrenzte Mittelumschichtungen zwischen den Prioritätsachsen, den Investitionsprioritäten und den spezifischen Zielen vorgenommen. Damit verbunden erfolgten gewisse Anpassungen in den Zielwerten der Output- und Ergebnisindikatoren.

Der hier vorgelegte Durchführungsbericht berücksichtigt diese Änderungen noch nicht. Er basiert vielmehr auf der zum Berichtsstichtag (31.12.2019) geltenden OP-Fassung und den dort niedergelegten finanziellen und materiellen Zielwerten.

#### **Stand der Programmdurchführung**

Die Umsetzung des Operationellen Programms schritt im Jahr 2019 planmäßig voran. Die Zahl der bewilligten Projekte stieg im Verlauf des Jahres von 997 auf 1.223. Für die Projekte wurden förderfähige Gesamtkosten im Umfang von 320,1 Mio. € bewilligt, darunter 307,2 Mio. € öffentliche Mittel. Ende 2019 waren 74,4% der für die gesamte Förderperiode vorgesehenen öffentlichen Mittel gebunden. Gegenüber dem Wert Ende 2018 wuchs die Bewilligungsquote um knapp 16 Prozentpunkte.

Bis Ende 2019 wurden von den Begünstigten förderfähige Ausgaben von 164,9 Mio. € geltend gemacht, das sind 38,3% der für die gesamte Förderperiode vorgesehenen Mittel. Gegenüber Ende 2018 ist die Ausgabenquote um gut 10 Prozentpunkte gestiegen. Mit dem im Dezember 2019 gestellten Zahlungsantrag im Umfang von 44,9 Mio. € förderfähigen Gesamtkosten konnte sichergestellt werden, dass keine N+3-Probleme auftraten und die volle Jahrestanche 2016 in Anspruch genommen wurde.

In den Jahren 2015 bis 2019 traten in die ESF-geförderten Projekte 62.807 Teilnehmer/innen ein, für die vollständige Eintrittsdaten im Teilnehmerregistratursystem (TRS) von EurekaPlus erfasst sind. Betrachtet man allein das Jahr 2019, so liegt die Zahl der Eintritte bei 12.415 und damit unter dem Niveau der Jahre 2017 und 2018.

Die Eintritte des Jahres 2019 verteilen sich wie folgt auf die Prioritätsachsen:

- Prioritätsachse A 3.460 Eintritte (27,9%),
- Prioritätsachse B 2.455 Eintritte (19,8%),

- Prioritätsachse C 6.500 Eintritte (52,4%).

Verglichen mit dem Jahr 2018 ist der Teilnehmendenanteil der Prioritätsachse B gestiegen (um vier Prozentpunkte) und der Teilnehmendenanteil der Prioritätsachse C in ungefähr demselben Ausmaß gesunken.

Die Eintritte in die ESF-Förderung des Jahres 2019 werden in hohem Maß durch vier Förderinstrumente (FI) bestimmt. Dies sind das FI 20neu (Qualifizierung vor Beschäftigung inklusive internationale Weiterbildungsprojekte) und das FI16 (Berufsorientierung) und in der Prioritätsachse C mit 14,9% bzw. 14,8% aller Eintritte, das FI4 (Qualifizierung Kulturwirtschaft) in der Prioritätsachse A mit 10,6% der Eintritte und in der Prioritätsachse B das FI13neu (PEB inklusive LSK) mit 9,8% der Eintritte.

Der Anteil der Frauen an den Eintritten lag im Jahr 2019 bei 54,6%, der der Männer bei 46,4%. Verglichen mit den beiden Vorjahren ist der Frauenanteil leicht angestiegen. Betrachtet man den gesamten Zeitraum 2015 bis 2019, so liegt der Frauenanteil bei 51,4% und der Männeranteil bei 48,6%. Die Differenzierung nach Prioritätsachsen zeigt, dass der Frauenanteil nach wie vor in der Prioritätsachse A am höchsten ausfällt (75,1% im Jahr 2019). Dies erklärt sich sowohl aus den in der Prioritätsachse angesiedelten frauenspezifischen Förderinstrumenten (FI1 und FI7) als auch daraus, dass mit anderen Instrumenten (FI2 und FI4) überwiegend Frauen erreicht wurden. In der Prioritätsachse B lag der Frauenanteil 2019 bei 48,7% und in der Prioritätsachse C bei 45,9%.

Die Analyse der soziodemographischen Merkmale der Teilnehmer/innen zeigt, dass die im Operationellen Programm definierten vorrangigen Zielgruppen im Jahr 2019 wie schon in den bisherigen Jahren erreicht wurden:

- Junge Menschen unter 25 Jahre machten 48,0% der Eintritte des Jahres 2019 aus. Dies geht vor allem auf die Prioritätsachse C zurück, in der der Anteil der unter 25-Jährigen bei 81,6% lag.
- Von besonderer Bedeutung für den ESF in Berlin sind Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund. Der Anteil dieser Zielgruppe an allen Eintritten lag 2019 bei 55,6% und damit drei Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Bezogen auf den gesamten bisherigen Förderzeitraum hatten 50,9% der Eintritte einen Migrationshintergrund.
- An Bedeutung gewonnen hat im Berichtsjahr auch die Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen. 25,3% der Eintritte des Jahres 2019 waren im ESF-Sinn Langzeitarbeitslose, wiesen also eine Arbeitslosendauer von mehr als zwölf Monaten bzw. – bei unter 25-Jährigen – von mehr als sechs Monaten auf. Gegenüber dem Jahr 2018 ist ein Anstieg um 3,5 Prozentpunkte festzustellen, der vor allem auf die Prioritätsachse B und hier auf das FI13neu (PEB inklusive LSK) zurückzuführen ist.
- Erwerbstätige spielen entsprechend der Ausrichtung des Operationellen Programms weiterhin eine untergeordnete Rolle. 2019 waren 19,8% der Eintritte Erwerbstätige, das entsprach dem Anteil des Vorjahrs. Vorrangige Zielgruppe sind Erwerbstätige in der Prioritätsachse A, hier stellten sie 2019 60,7% der Eintritte.

Für die meisten quantifizierten Output- und Ergebnisindikatoren des OPs zeigen sich Ende 2019 gute Zielerreichungsquoten. In den wenigen Bereichen, in denen die Zielerreichungsquoten relativ gering sind, geht dies auf partielle Änderungen der Bedarfslagen zurück, die im Jahr 2019 deutlich geworden sind (insbesondere im Bereich der Qualifizierung von Arbeitslosen und der Förderung von Menschen mit Behinderungen und sonstigen Benachteiligten). Auf die partiellen Bedarfsänderungen wurde mit

dem inzwischen genehmigten zweiten Änderungsantrag reagiert.

Auf Basis des Standes Ende 2019 konnte davon ausgegangen werden, dass das OP auch in Zukunft planmäßig umgesetzt wird und die Programmziele im Wesentlichen erreicht werden. Allerdings ist es im Frühjahr 2020 durch die Corona-Pandemie zu einem gravierenden „externen Schock“ gekommen, der sich erheblich auf den weiteren Programmverlauf auswirken kann. Jedoch fehlt es zurzeit noch an fundierten Informationen, um die Auswirkungen der Pandemie auf den ESF in Berlin zuverlässig abschätzen zu können.

### **Methodisch-technische Erläuterungen zu den Indikatortabellen**

Entsprechend Artikel 5 Abs. 3 der ESF-Verordnung beinhalten die in den nachfolgenden Indikatortabellen ausgewiesenen Zahlen auch Teilnehmende an Projekten, die am 31.12.2019 noch nicht abgeschlossen waren.

Wie schon in den vorangegangenen Berichten führt die automatische Berechnung von Summen durch das SFC-System bei Indikatoren, die als Prozentwerte definiert sind, zu Problemen. So werden in den Tabellen zu den gemeinsamen Ergebnisindikatoren Prozentwerte von SFC zum Teil als absolute Zahlen interpretiert und auf diese Weise falsche Summen und Verwirklichungsquoten berechnet. In den Tabellen zu den programmspezifischen Ergebnisindikatoren führt die in SFC automatisch vorgenommene Gewichtung über die Eintrittszahlen bei prozentual gefassten Indikatoren zu Verzerrungen der Gesamtwerte.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der Prioritätsachse A wurden bis Ende 2019 138 Projekte bewilligt. Die bewilligten förderfähigen Gesamtkosten lagen bei 77,5 Mio. €, das sind 72,9% der für die gesamte Förderperiode vorgesehenen Mittel. Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben betrugen 36,9 Mio. € (34,7% der für die Förderperiode geplanten Mittel).</p> <p>In der Investitionspriorität 8iv traten 2019 593 Frauen in Projekte des FI1 (Frauenspezifische berufliche Orientierung/Qualifizierung) ein. 83,0% der Austritte erwarben 2019 eine Qualifikation, der OP-Zielwert (80%) wurde leicht überschritten.</p> <p>Im Bereich des spezifischen Ziels A.2 der Investitionspriorität 8v waren im Berichtsjahr 1.663 Eintritte von Erwerbstätigen in Weiterbildung zu verzeichnen. Hiervon entfiel der Großteil (1.130 Erwerbstätige) auf das FI4 (Qualifizierung Kulturwirtschaft). 98% der Austritte aus dem spezifischen Ziel A.2 im Jahr 2019 schlossen die Teilnahme mit einer Qualifikation ab (Zielwert 84%).</p> <p>In die Gründungsförderung des spezifischen Ziels A.3 der Investitionspriorität 8v traten 2019 1.015 gründungsinteressierte Personen ein. Innerhalb der Gründungsförderung verzeichnete das frauenspezifische FI7 die höchste Eintrittszahl (465). Weitere 359 Gründungsinteressierte traten in das FI6 (Existenzgründungen an Hochschulen) und 191 in das FI5 (Förderung innovativer Gründungen) ein. Das FI5 hat innerhalb der ESF-Gründungsförderung durch die finanzielle Unterstützung mit Stipendien das größte finanzielle Gewicht. Im Berichtsjahr wurden aus diesem Instrument 13 neue Projekte bewilligt.</p> <p>Im Gesamtzeitraum 2015 bis 2019 wurden 4.205 Gründungsinteressierte erreicht, das sind 65,2% des Zielwerts für den Outputindikator zur Prioritätsachse A im Leistungsrahmen.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung	<p>Bis Ende 2019 wurden in der Prioritätsachse B für 287 Projekte förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 68,7 Mio. € bewilligt (Bewilligungsquote von 66,3%). Die von den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Gesamtausgaben erreichten 36,0 Mio. € (Ausgabenquote von 34,7%).</p> <p>In Projekte des spezifischen Ziels B.1 „Stärkung der sozialen Integration und der Beschäftigungsfähigkeit von Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf“ traten 2019 589 Personen Teilnehmer/innen ein. Im Gesamtzeitraum 2015 bis 2019 lag die Zahl der Eintritte bei 3.581, das sind 52,3% des Zielwerts für den Outputindikator für die Prioritätsachse B im Leistungsrahmen. Wie in den Vorjahren stellte auch im Berichtsjahr das FI10 (Qualifizierung, Beschäftigung und Betreuung von Drogenabhängigen/Suchtmittelgefährdeten) die größte Zahl an Eintritten (326). 164 Eintritte entfielen auf das FI9 (Alphabetisierungsangebote) und 108 auf das FI11 (Berufliche Integration Behinderten). Bei 76,4% der</p>



ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Austritte aus den drei Förderinstrumenten im Jahr 2019 kam es zu einer Verbesserung der Situation (Erwerb einer Qualifikation oder Aufnahme einer Beschäftigung bzw. Ausbildung oder Arbeitslosmeldung bei zuvor Inaktiven). Der OP-Zielwert (65%) wurde also überschritten.</p> <p>Mit dem spezifischen Ziel B.2 „Integration von besonders arbeitsmarktfernen und von sozialer Ausgrenzung betroffenen Personen durch lokale Initiativen“ wurden 2019 1.857 Eintritte erreicht, darunter 1.622 Arbeitslose und Nichterwerbstätige. Gegenüber dem Jahr 2018 ist die Zahl der Eintritte in das spezifische Ziel noch einmal angestiegen. Vier Fünftel der Eintritte des Jahres 2019 stellte das FI13neu (PEB inklusive LSK), ein Fünftel das FI12 (Bürgerschaftliches Engagement).</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>Die Prioritätsachse C weist den am weitesten fortgeschrittenen finanziellen Umsetzungsstand auf. Bis Ende 2019 wurden für 794 Projekte förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 158,6 Mio. € bewilligt (Bewilligungsquote von 78,1%). Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben umfassten 90,2 Mio. € (Ausgabenquote von 44,4%).</p> <p>In der Investitionspriorität 10i werden im Wesentlichen die Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt. Mit den entsprechenden FI15 bis 19 wurden im Berichtsjahr 3.789 unter 25-Jährige erreicht, wovon knapp die Hälfte auf die Förderung der Berufsorientierung im FI16 entfiel. 85% der Austritte des Jahres 2019 aus Projekten der Investitionspriorität 10i schlossen die Teilnahme mit den Erwerb einer Qualifikation ab (Zielwert 71%).</p> <p>Die Förderung der Investitionspriorität 10iii umfasst zwei Förderbereiche: (1) Mit dem FI20neu wird die Weiterbildung von Arbeitslosen unterstützt. 2019 wurden 1.782 Arbeitslose erreicht. Von den Austritten aus dem Instrument im Jahr 2019 erwarben 71% eine Qualifikation, das entspricht genau dem Zielwert. (2) Zudem wird aus der Investitionspriorität die Teilnahme am Freiwilligen Ökologischen Jahr und an „Jugend – Freiwillig – Kultur“ gefördert (FI22 und FI 23). 2019 traten 611 unter 25-Jährige in die entsprechenden Projekte ein. Von den Austritten aus den freiwilligen Jahren im Berichtsjahr erwarben 95% eine Qualifizierung (Zielwert 80%).</p> <p>Im Gesamtzeitraum 2015 bis 2019 wurden mit der Investitionspriorität 10i und mit der Förderung der freiwilligen Jahre in der Investitionspriorität 10iii zusammen 28.142 unter 25-Jährige erreicht, das sind 69,6% des Zielwerts für den Outputindikator des Leistungsrahmen der Prioritätsachse C.</p>
D	Technische Hilfe	<p>Im Bereich der Technischen Hilfe wurden bislang vier Projekte bewilligt, die die Tätigkeit der Zentraleinrichtung EFG, das DV-System, Maßnahmen der Information und Kommunikation sowie die wissenschaftliche Begleitung betreffen. Die bewilligten förderfähigen Gesamtkosten erreichten Ende 2019 15,3 Mio. € (Bewilligungsquote von 88,8%). Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben betragen 1,9 Mio. € (Ausgabenquote von 11,2%).</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Um über den ESF und die aus ihm finanzierten Förderinstrumente zu informieren, wurden im Jahr 2019 acht Veröffentlichungen erstellt. Hierzu gehörten der vierteljährliche Newsletter und die in die Good-Practice-Datenbank eingestellten Infoblätter. Als Veranstaltung wurde im September 2019 die Tagung „Von Erwerbsarmut in Gute Arbeit – Europäisch denken. Solidarisch handeln“ durchgeführt.

## 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					86,00	0,00	86,00				0,00	26,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					490,00	0,00	490,00				0,00	148,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen		Verhältnis	80,00%	%	%	1.836,00	0,00	1.836,00				0,00	585,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					286,00	0,00	286,00				0,00	76,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					1.133,00	0,00	1.133,00				0,00	337,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					282,00	0,00	282,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					16,00	0,00	16,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					135,00	0,00	135,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	14,00	0,00	27,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	161,00	0,00	117,00	0,00	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	549,00	0,00	415,00	0,00	287,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	90,00	0,00	61,00	0,00	59,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	363,00	0,00	265,00	0,00	168,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	282,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

### 1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.391,00	0,00	1.391,00				334,00	0,00	334,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.012,00	0,00	1.012,00				224,00	0,00	224,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				872,00	0,00	872,00				230,00	0,00	230,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				803,00	0,00	803,00				216,00	0,00	216,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				99,00	0,00	99,00				29,00	0,00	29,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				402,00	0,00	402,00				81,00	0,00	81,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				138,00	0,00	138,00				43,00	0,00	43,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				125,00	0,00	125,00				41,00	0,00	41,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				959,00	0,00	959,00				200,00	0,00	200,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				595,00	0,00	595,00				160,00	0,00	160,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				808,00	0,00	808,00				233,00	0,00	233,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.370,00	0,00	1.370,00				292,00	0,00	292,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				46,00	0,00	46,00				9,00	0,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				56,00						8,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					2.362,00						593,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	509,00	0,00	509,00	287,00	0,00	287,00	261,00	0,00	261,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	384,00	0,00	384,00	207,00	0,00	207,00	197,00	0,00	197,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	219,00	0,00	219,00	196,00	0,00	196,00	227,00	0,00	227,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	208,00	0,00	208,00	185,00	0,00	185,00	194,00	0,00	194,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	51,00	0,00	51,00	14,00	0,00	14,00	5,00	0,00	5,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	111,00	0,00	111,00	107,00	0,00	107,00	103,00	0,00	103,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	36,00	0,00	36,00	37,00	0,00	37,00	22,00	0,00	22,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	34,00	0,00	34,00	32,00	0,00	32,00	18,00	0,00	18,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	282,00	0,00	282,00	247,00	0,00	247,00	230,00	0,00	230,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	211,00	0,00	211,00	93,00	0,00	93,00	131,00	0,00	131,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	286,00	0,00	286,00	157,00	0,00	157,00	132,00	0,00	132,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	503,00	0,00	503,00	297,00	0,00	297,00	278,00	0,00	278,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	22,00	0,00	22,00	9,00	0,00	9,00	6,00	0,00	6,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	14,00			7,00			27,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		779,00			497,00			493,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA11	Teilnehmerinnen an Projekten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Frauen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	3.315,00	0,00	3.315,00	2.362,00	0,00	2.362,00	0,71	0,00	0,71	593,00	0,00	593,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA11	Teilnehmerinnen an Projekten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Frauen	Stärker entwickelte Regionen	779,00	0,00	779,00	497,00	0,00	497,00	493,00	0,00	493,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						22,00	8,00	14,00				5,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						248,00	81,00	167,00				32,00	36,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						11.729,00	4.158,00	7.571,00				1.494,00	3.318,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						983,00	353,00	630,00				168,00	244,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.206,00	1.204,00	2.002,00				399,00	672,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						576,00	203,00	373,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						257,00	118,00	139,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						29,00	5,00	24,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						210,00	70,00	140,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	2,00	8,00	0,00	4,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	19,00	55,00	22,00	25,00	8,00	51,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.361,00	2.150,00	968,00	1.388,00	335,00	715,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	80,00	218,00	94,00	100,00	11,00	68,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	345,00	687,00	341,00	378,00	119,00	265,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	203,00	373,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	118,00	139,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	5,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	70,00	140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

## 1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	84,00%			116,56			97,91%	97,08%	98,19%	97,90%	95,70%	98,50%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	85,00%			59,95			50,96%	53,97%	46,16%	52,50%	54,80%	48,40%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	83,00%			103,73			86,10%	93,36%	83,30%	94,90%	96,70%	93,60%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	97,91%	97,43%	98,11%	98,99%	98,90%	99,00%		97,26%	96,54%	97,57%	98,00%	97,30%	98,30%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	50,47%	53,79%	45,27%	64,10%	64,40%	63,60%		41,08%	45,69%	33,61%	70,10%	74,80%	59,10%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	83,30%	92,64%	79,21%	83,40%	97,20%	76,20%		83,23%	89,16%	81,12%	93,50%	96,40%	91,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	96,20%	95,50%	96,50%	96,20%	95,50%	96,50%		%	%	%	%	%	%	%
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	68,70%	77,80%	67,70%	68,70%	77,80%	67,70%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014													
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.546,00	429,00	1.117,00				321,00	66,00	255,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				580,00	160,00	420,00				95,00	17,00	78,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2.457,00	1.197,00	1.260,00				475,00	191,00	284,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				463,00	137,00	326,00				127,00	34,00	93,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				9.930,00	3.065,00	6.865,00				2.071,00	606,00	1.465,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.012,00	538,00	474,00				196,00	88,00	108,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.090,00	292,00	798,00				230,00	74,00	156,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				121,00	28,00	93,00				18,00	3,00	15,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				240,00	103,00	137,00				29,00	12,00	17,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				4.052,00	1.398,00	2.654,00				730,00	245,00	485,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				9.641,00	3.190,00	6.451,00				2.108,00	606,00	1.502,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				3.908,00	1.318,00	2.590,00				970,00	243,00	727,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				98,00	25,00	73,00				13,00	2,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				4,00	1,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				18,00						5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					13.933,00						2.867,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	372,00	103,00	269,00	493,00	178,00	315,00	360,00	82,00	278,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	125,00	28,00	97,00	203,00	83,00	120,00	157,00	32,00	125,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	757,00	375,00	382,00	734,00	372,00	362,00	491,00	259,00	232,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	138,00	44,00	94,00	106,00	31,00	75,00	92,00	28,00	64,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3.029,00	978,00	2.051,00	2.874,00	869,00	2.005,00	1.956,00	612,00	1.344,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	309,00	169,00	140,00	315,00	176,00	139,00	192,00	105,00	87,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	316,00	89,00	227,00	313,00	73,00	240,00	231,00	56,00	175,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	30,00	7,00	23,00	35,00	13,00	22,00	38,00	5,00	33,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	51,00	25,00	26,00	103,00	44,00	59,00	57,00	22,00	35,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1.190,00	426,00	764,00	1.375,00	454,00	921,00	757,00	273,00	484,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	2.917,00	1.005,00	1.912,00	2.623,00	921,00	1.702,00	1.993,00	658,00	1.335,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.052,00	370,00	682,00	1.052,00	418,00	634,00	834,00	287,00	547,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	26,00	5,00	21,00	28,00	8,00	20,00	31,00	10,00	21,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	1,00	3,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	2,00			1,00			10,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		4.158,00			4.101,00			2.807,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA21	Erwerbstätige, die an Projekten zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	12.048,00			8.457,00	2.524,00	5.933,00	0,70			1.663,00	508,00	1.155,00
OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer/innen	6.445,00			4.205,00	1.661,00	2.544,00	0,65			1.015,00	292,00	723,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA21	Erwerbstätige, die an Projekten zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	2.559,00	762,00	1.797,00	2.505,00	726,00	1.779,00	1.730,00	528,00	1.202,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Stärker entwickelte Regionen	1.301,00	593,00	708,00	1.107,00	474,00	633,00	782,00	302,00	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						170,00	81,00	89,00				14,00	15,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						1.140,00	662,00	478,00				201,00	139,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						5.109,00	2.654,00	2.455,00				823,00	891,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.035,00	565,00	470,00				183,00	158,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4.182,00	2.271,00	1.911,00				708,00	690,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						608,00	318,00	290,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						56,00	23,00	33,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						447,00	249,00	198,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	14,00	27,00	47,00	40,00	6,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	248,00	177,00	170,00	137,00	43,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	928,00	787,00	719,00	666,00	182,00	109,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	202,00	156,00	137,00	130,00	43,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	758,00	636,00	617,00	472,00	186,00	111,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	318,00	290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	23,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	249,00	198,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

### 1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	65,00%			112,02			72,81%	70,74%	75,44%	76,40%	72,70%	80,10%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	72,00%			108,31			77,98%	79,68%	77,04%	76,90%	74,70%	79,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	72,09%	70,36%	74,46%	79,90%	78,40%	82,50%		67,42%	65,60%	69,59%	77,60%	77,10%	78,20%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	78,61%	82,71%	75,95%	79,00%	82,60%	76,10%		78,13%	82,83%	75,76%	87,70%	89,00%	86,60%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	61,04%	59,11%	63,28%	63,50%	64,00%	62,70%		50,00%	40,00%	66,70%	50,00%	40,00%	66,70%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	54,30%	66,70%	50,00%	54,30%	66,70%	50,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				5.303,00	3.047,00	2.256,00				1.541,00	869,00	672,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				4.190,00	2.499,00	1.691,00				1.171,00	707,00	464,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2.467,00	1.131,00	1.336,00				647,00	280,00	367,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.929,00	819,00	1.110,00				455,00	169,00	286,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				766,00	333,00	433,00				267,00	110,00	157,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.398,00	934,00	464,00				378,00	259,00	119,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.078,00	530,00	548,00				314,00	163,00	151,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				969,00	478,00	491,00				278,00	144,00	134,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				3.788,00	2.351,00	1.437,00				976,00	604,00	372,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				2.903,00	1.508,00	1.395,00				761,00	397,00	364,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				1.845,00	652,00	1.193,00				718,00	258,00	460,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				4.103,00	2.165,00	1.938,00				1.426,00	749,00	677,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				1.021,00	538,00	483,00				203,00	96,00	107,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				2.795,00	1.756,00	1.039,00				490,00	301,00	189,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				71,00	51,00	20,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					8.538,00						2.455,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.768,00	992,00	776,00	1.059,00	602,00	457,00	752,00	447,00	305,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.431,00	818,00	613,00	808,00	471,00	337,00	611,00	376,00	235,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	794,00	347,00	447,00	492,00	215,00	277,00	508,00	278,00	230,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	589,00	230,00	359,00	412,00	171,00	241,00	452,00	243,00	209,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	217,00	109,00	108,00	214,00	82,00	132,00	68,00	32,00	36,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	505,00	323,00	182,00	291,00	193,00	98,00	200,00	144,00	56,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	359,00	181,00	178,00	212,00	100,00	112,00	176,00	74,00	102,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	322,00	161,00	161,00	193,00	93,00	100,00	159,00	68,00	91,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.288,00	755,00	533,00	743,00	456,00	287,00	664,00	448,00	216,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	946,00	492,00	454,00	622,00	315,00	307,00	489,00	246,00	243,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	545,00	201,00	344,00	400,00	128,00	272,00	175,00	63,00	112,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.425,00	719,00	706,00	778,00	411,00	367,00	449,00	267,00	182,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	309,00	173,00	136,00	212,00	107,00	105,00	286,00	157,00	129,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	866,00	546,00	320,00	579,00	340,00	239,00	651,00	421,00	230,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48,00	37,00	11,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		



CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.781,00			1.765,00			1.328,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	183,00	137,00	46,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	169,00	127,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	26,00	11,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	21,00	6,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	24,00	15,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	17,00	12,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	17,00	12,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	117,00	88,00	29,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	85,00	58,00	27,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	7,00	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	25,00	19,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	11,00	5,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	209,00	148,00	61,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	23,00	14,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		209,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer	6.843,00			3.581,00	2.161,00	1.420,00	0,52			598,00	352,00	246,00
OB21	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose sowie Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer	7.507,00			4.422,00	2.156,00	2.266,00	0,59			1.622,00	816,00	806,00
OB22a	Über 54-jährige (Teil von allen Teilnehmer/innen an Projekten des spezifischen Ziels B.2)	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	20,00			69,00	62,00	74,00	3,45			14,00	15,00	13,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Stärker entwickelte Regionen	1.116,00	673,00	443,00	719,00	410,00	309,00	939,00	578,00	361,00	209,00	148,00	61,00	0,00	0,00	0,00
OB21	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose sowie Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.537,00	722,00	815,00	901,00	447,00	454,00	362,00	171,00	191,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OB22a	Über 54-jährige (Teil von allen Teilnehmer/innen an Projekten des spezifischen Ziels B.2)	Stärker entwickelte Regionen	15,00	16,00	14,00	14,00	15,00	13,00	26,00	16,00	34,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						280,00	221,00	59,00				61,00	16,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						5.222,00	3.228,00	1.994,00				807,00	566,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						19.313,00	11.603,00	7.710,00				2.571,00	1.709,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	71,00%	%	%	18.577,00	11.060,00	7.517,00	1,03			2.468,00	1.658,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.650,00	2.417,00	1.233,00				644,00	329,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						11.751,00	7.331,00	4.420,00				1.742,00	1.067,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.052,00	1.358,00	694,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.092,00	725,00	367,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	63,00	21,00	81,00	16,00	16,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	956,00	645,00	1.027,00	508,00	438,00	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	3.678,00	2.329,00	3.295,00	2.225,00	2.000,00	1.414,00	59,00	33,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	3.490,00	2.268,00	3.079,00	2.154,00	1.964,00	1.404,00	59,00	33,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	729,00	381,00	634,00	282,00	410,00	241,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.433,00	1.429,00	2.235,00	1.348,00	906,00	568,00	15,00	8,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.358,00	694,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	725,00	367,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

#### 1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.819,00	1.086,00	733,00				387,00	240,00	147,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.120,00	663,00	457,00				268,00	169,00	99,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				24.672,00	14.858,00	9.814,00				3.610,00	2.076,00	1.534,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2.548,00	1.984,00	564,00				372,00	265,00	107,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				169,00	110,00	59,00				42,00	27,00	15,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	37.026,00			25.386,00	15.090,00	10.296,00	0,69			3.789,00	2.169,00	1.620,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				11,00	8,00	3,00				2,00	1,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				8,00	6,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				26.015,00	15.591,00	10.424,00				3.905,00	2.255,00	1.650,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				407,00	297,00	110,00				77,00	47,00	30,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				238,00	166,00	72,00				57,00	41,00	16,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				16.005,00	9.986,00	6.019,00				2.657,00	1.609,00	1.048,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				150,00	101,00	49,00				12,00	9,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				25,00	22,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					26.669,00						4.040,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	476,00	262,00	214,00	428,00	257,00	171,00	526,00	325,00	201,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	313,00	174,00	139,00	246,00	149,00	97,00	291,00	169,00	122,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	6.616,00	4.022,00	2.594,00	6.800,00	4.115,00	2.685,00	5.469,00	3.353,00	2.116,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	731,00	551,00	180,00	590,00	473,00	117,00	854,00	695,00	159,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	75,00	50,00	25,00	30,00	23,00	7,00	22,00	10,00	12,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.759,00	4.031,00	2.728,00	7.004,00	4.192,00	2.812,00	5.657,00	3.406,00	2.251,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	3,00	1,00	1,00	1,00	0,00	4,00	3,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	4,00	3,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	7.002,00	4.217,00	2.785,00	7.154,00	4.318,00	2.836,00	5.776,00	3.507,00	2.269,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	116,00	84,00	32,00	75,00	55,00	20,00	138,00	111,00	27,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	49,00	33,00	16,00	29,00	22,00	7,00	103,00	70,00	33,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	4.651,00	2.880,00	1.771,00	4.475,00	2.794,00	1.681,00	3.477,00	2.243,00	1.234,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	31,00	25,00	6,00	36,00	22,00	14,00	22,00	16,00	6,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	22,00	3,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		7.171,00			7.262,00			6.017,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2.177,00	1.292,00	885,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2.177,00	1.292,00	885,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	2.178,00	1.294,00	884,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	745,00	460,00	285,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	49,00	29,00	20,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.179,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC12a	Unter 25-Jährige mit Migrationshintergrund	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	50,00			264,00	269,00	255,00	5,28			60,00	61,00	57,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC12a	Unter 25-Jährige mit Migrationshintergrund	Stärker entwickelte Regionen	59,00	60,00	59,00	59,00	59,00	57,00	52,00	53,00	50,00	34,00	36,00	32,00	0,00	0,00	0,00



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						43,00	15,00	28,00				3,00	11,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						3.728,00	1.710,00	2.018,00				479,00	503,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						7.517,00	3.373,00	4.144,00				922,00	1.017,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.046,00	966,00	1.080,00				276,00	246,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4.822,00	2.269,00	2.553,00				664,00	614,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.610,00	707,00	903,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						47,00	20,00	27,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						952,00	436,00	516,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	4,00	2,00	3,00	1,00	4,00	10,00	1,00	4,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	554,00	576,00	424,00	595,00	252,00	339,00	1,00	5,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.009,00	1.109,00	961,00	1.301,00	480,00	711,00	1,00	6,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	290,00	296,00	258,00	367,00	141,00	170,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	698,00	680,00	645,00	835,00	261,00	423,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	707,00	903,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	20,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	436,00	516,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

### 1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	80,00%			106,55			85,24%	83,31%	85,81%	95,00%	95,70%	94,60%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	70,00%			100,30			70,21%	67,92%	72,34%	71,00%	68,90%	73,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	82,46%	79,87%	83,27%	94,20%	92,90%	95,10%				77,80%	74,94%	78,42%	95,50%	94,30%	96,20%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	69,99%	67,64%	72,10%	75,20%	74,30%	76,20%				67,77%	64,31%	70,60%	73,50%	70,30%	76,20%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	68,21%	63,73%	69,20%	95,70%	96,90%	94,90%				35,00%	25,00%	37,50%	35,00%	25,00%	37,50%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	61,80%	57,30%	65,30%	61,80%	57,30%	65,30%				%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen							0,00%
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen							0,00%

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				8.446,00	4.134,00	4.312,00				1.813,00	934,00	879,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				6.106,00	2.898,00	3.208,00				1.379,00	697,00	682,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2.656,00	1.020,00	1.636,00				593,00	215,00	378,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.073,00	401,00	672,00				258,00	91,00	167,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				214,00	85,00	129,00				55,00	23,00	32,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				6.991,00	3.444,00	3.547,00				1.516,00	755,00	761,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				346,00	159,00	187,00				97,00	49,00	48,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				344,00	158,00	186,00				97,00	49,00	48,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				6.793,00	3.432,00	3.361,00				1.613,00	844,00	769,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				3.715,00	1.470,00	2.245,00				722,00	270,00	452,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				808,00	337,00	471,00				126,00	58,00	68,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				6.563,00	3.143,00	3.420,00				1.563,00	787,00	776,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				117,00	53,00	64,00				27,00	11,00	16,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				10,00	5,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					11.319,00						2.462,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.991,00	1.071,00	920,00	2.356,00	1.139,00	1.217,00	2.268,00	985,00	1.283,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.551,00	825,00	726,00	1.647,00	767,00	880,00	1.517,00	605,00	912,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	579,00	222,00	357,00	550,00	236,00	314,00	511,00	183,00	328,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	238,00	86,00	152,00	175,00	71,00	104,00	114,00	41,00	73,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	50,00	19,00	31,00	52,00	19,00	33,00	46,00	19,00	27,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.636,00	863,00	773,00	1.718,00	876,00	842,00	1.670,00	777,00	893,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	78,00	46,00	32,00	110,00	41,00	69,00	61,00	23,00	38,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	78,00	46,00	32,00	109,00	40,00	69,00	60,00	23,00	37,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.662,00	906,00	756,00	1.720,00	868,00	852,00	1.715,00	773,00	942,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	831,00	346,00	485,00	954,00	417,00	537,00	847,00	304,00	543,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	127,00	60,00	67,00	284,00	109,00	175,00	263,00	110,00	153,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.573,00	845,00	728,00	1.728,00	817,00	911,00	1.638,00	670,00	968,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	31,00	14,00	17,00	31,00	14,00	17,00	27,00	14,00	13,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	5,00	4,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.620,00			2.958,00			2.827,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	18,00	5,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	12,00	4,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	423,00	164,00	259,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	288,00	112,00	176,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	11,00	5,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	451,00	173,00	278,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	83,00	41,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	361,00	133,00	228,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	61,00	24,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		452,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC21	Unter 25-Jährige, die an Projekten der freiwilligen Jahre teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	3.428,00			2.756,00	1.043,00	1.713,00	0,80			611,00	227,00	384,00
OC22	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Projekten der Weiterbildung teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	15.693,00			8.290,00	4.066,00	4.224,00	0,53			1.782,00	921,00	861,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC21	Unter 25-Jährige, die an Projekten der freiwilligen Jahre teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	610,00	224,00	386,00	539,00	217,00	322,00	545,00	202,00	343,00	451,00	173,00	278,00	0,00	0,00	0,00
OC22	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Projekten der Weiterbildung teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.946,00	1.048,00	898,00	2.329,00	1.130,00	1.199,00	2.233,00	967,00	1.266,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

**Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

**Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OD11	Anzahl der bewilligten Projekte		Bewilligungen	2.200,00			1.223,00			0,56			226,00		
OD21	Anzahl an vertiefenden Studien		Studien	6,00			1,00			0,17			0,00		
OD31	Anzahl an Informationsveranstaltungen zur Förderung durch den ESF		Jährliche Aktionen zur Information und Publizität	7,00			5,00			0,71			1,00		
OD32	Anzahl an Publikationen zur Steigerung der Bekanntheit des ESF		Publikationen	20,00			31,00			1,55			8,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OD11	Anzahl der bewilligten Projekte		230,00			402,00			338,00			27,00			0,00		
OD21	Anzahl an vertiefenden Studien		0,00			1,00			0,00			0,00			0,00		
OD31	Anzahl an Informationsveranstaltungen zur Förderung durch den ESF		1,00			0,00			1,00			1,00			1,00		
OD32	Anzahl an Publikationen zur Steigerung der Bekanntheit des ESF		9,00			6,00			4,00			4,00			0,00		

**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2019 Männer kumuliert	2019 Frauen kumuliert	2019 Jährlich insgesamt	2019 Jährlich insgesamt Männer	2019 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	34.073.700,65					
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.205,00	1.661,00	2.544,00	1.015,00	292,00	723,00
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	29.057.679,69					
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.581,00	2.161,00	1.420,00	598,00	352,00	246,00
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	75.666.064,92					
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	28.142,00	16.133,00	12.009,00	4.400,00	2.396,00	2.004,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	24.349.514,55	8.479.642,71	0,00	
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.190,00	1.889,00	782,00	
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	23.366.606,58	9.199.156,34	0,00	
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.983,00	1.867,00	1.148,00	
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	46.142.975,96	36.160.975,95	0,00	
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	23.742,00	16.373,00	8.830,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	209,00	0,00
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.628,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	27146535			106.289.566,00		
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1643			6.445,00		
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	26.477.483,00			103.669.958,00		
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1745			6.843,00		
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	51.849.245			203.010.574,00		
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	10316			40.454,00		



### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	106.289.566,00	50,00%	77.476.602,51	72,89%	74.976.532,83	36.868.947,52	34,69%	138
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	103.669.958,00	50,00%	68.722.002,65	66,29%	60.906.578,73	35.963.594,79	34,69%	287
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	203.010.574,00	50,00%	158.592.688,21	78,12%	155.999.842,53	90.157.105,48	44,41%	794
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	17.207.086,00	50,00%	15.273.206,42	88,76%	15.273.206,42	1.928.940,41	11,21%	4
<b>Insgesamt</b>	<b>ESF</b>	<b>Stärker entwickelte Regionen</b>		<b>430.177.184,00</b>	<b>50,00%</b>	<b>320.064.499,79</b>	<b>74,40%</b>	<b>307.156.160,51</b>	<b>164.918.588,20</b>	<b>38,34%</b>	<b>1.223</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>430.177.184,00</b>	<b>50,00%</b>	<b>320.064.499,79</b>	<b>74,40%</b>	<b>307.156.160,51</b>	<b>164.918.588,20</b>	<b>38,34%</b>	<b>1.223</b>

**Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)**

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE300	2.651.148,62	2.617.020,33	1.855.973,29	13
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	8.079.880,47	7.946.626,62	5.854.594,73	43
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	1.662.353,85	1.646.963,85	393.914,16	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE300	3.179.987,77	2.970.981,38	1.916.411,22	9
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	10	DE300	609.729,56	538.260,07	609.729,56	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	582.308,79	582.308,79	429.251,82	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	4.084.736,33	4.084.736,33	2.809.835,49	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	406.785,78	294.353,72	248.414,79	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	5.010.820,82	4.336.361,86	3.452.273,93	19
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	23.505.480,64	23.505.480,64	3.835.026,58	17
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	6.389.399,12	6.319.420,68	2.525.992,26	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	21.313.970,76	20.134.018,56	12.937.529,69	18
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	08	DE300	10.000,00	10.000,00	10.000,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	08	DE300	608.008,53	595.825,97	66.622,54	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	1.044.015,11	1.022.295,26	688.724,78	3
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	9.995,66	9.995,66	9.995,66	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE300	8.472,61	8.472,61	8.472,61	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE300	731.290,50	731.290,50	235.259,08	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	520.442,15	390.327,95	442.275,75	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	298.080,42	274.168,83	159.694,62	17
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	3.264.432,62	2.857.065,49	1.453.446,58	18
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	486.922,84	365.192,13	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	6.385.477,95	6.384.868,35	1.625.621,35	57
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	17.407.940,38	15.814.213,15	14.730.798,88	28
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	3.438.082,12	2.999.183,52	609.930,47	10
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	548.780,72	469.993,06	195.003,22	25
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	2.927.715,00	2.413.940,14	2.115.633,11	11
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	22	DE300	214.770,95	161.078,22	27.552,66	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	3.372.728,99	2.940.705,07	300.186,68	9
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	47.913,31	47.913,31	44.226,94	5
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	581.419,32	460.994,68	504.127,83	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	10.192.766,26	8.814.976,56	4.947.950,79	22
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	6.569.179,16	5.716.016,31	1.909.886,02	49
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	10.053.568,05	8.418.061,96	5.878.185,22	22
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	25.526.003,07	25.466.055,22	9.062.271,66	18
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	6.609.018,95	6.609.018,95	4.461.750,06	7
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	28.152.801,26	28.152.801,26	20.118.865,64	175
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		01, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	22	DE300	19.610.851,84	18.030.862,85	14.162.137,77	15
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	4.507.430,76	4.345.757,92	2.286.789,70	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	146.304,00	146.304,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	182.880,00	182.880,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	73.857.398,33	73.066.162,33	40.065.290,65	569
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	13.720.000,00	13.720.000,00	1.928.940,41	2
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	1.153.206,42	1.153.206,42	0,00	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	400.000,00	400.000,00	0,00	1

**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Jahr 2019 liefen die Arbeiten an den Bewertungsstudien zu den Prioritätsachsen A und C. Beide Studien werden im Jahr 2020 abgeschlossen. Die Ergebnisse werden im nächsten jährlichen Durchführungsbericht zusammengefasst. Zu den laufenden Bewertungsstudien können die folgenden Informationen gegeben werden:

**Bewertungsstudie zur Prioritätsachse A:** Die Bewertungsstudie wird als theoriebasierte Wirkungsanalyse durchgeführt, wobei Schwerpunkte im Bereich der Förderung innovativer Gründungen (Förderinstrumente 5 und 6), der Qualifizierung in der Kulturwirtschaft (Förderinstrument 4) und der gleichstellungsspezifischen Förderung (Förderinstrument 1) liegen. Als empirische Erhebungen werden im Wesentlichen Fallstudien und Interviews mit Vertreter/innen der Träger durchgeführt. Die Erarbeitung der Fallstudie zur Qualifizierung im Bereich der Kulturwirtschaft und von zwei Fallstudien zur Förderung innovativer Gründungen ist abgeschlossen. Bei einer dritten Fallstudie zum Förderinstrument 5 und bei den Interviews mit Trägervorteiler/innen ist es durch die Corona-Pandemie zu Verzögerungen gekommen. Mit einem Abschluss der Bewertungsstudie A ist im 4. Quartal 2020 zu rechnen.

**Bewertungsstudie zur Prioritätsachse C:** Die Bewertungsstudie ist als theoriebasierte Wirkungsevaluierung angelegt, in der ergänzend für das Förderinstrument 20neu „Qualifizierung vor Beschäftigung“ eine kontrafaktische Wirkungsanalyse unter Nutzung von BA-Prozessdaten zur Erwerbssituation von Geförderten und Nicht-Geförderten durchgeführt wird. Die Dokumentenanalyse als Bestandteil der Bewertungsstudie ist abgeschlossen. Weiterhin sind die beiden Fallstudien zur besonderen Förderung von Menschen mit Fluchthintergrund sowie zu den Freiwilligenjahren abgeschlossen. Die aufgrund der Corona-Pandemie in ihrer Durchführung verlängerte teilnehmendenbezogene Eingangs- und Ausgangsbefragung zur Messung der Beschäftigungsfähigkeit bei Teilnehmenden an den Förderinstrumenten 18 und 20 wird im 3. Quartal 2019 abgeschlossen. Mit einem Abschluss der Bewertungsstudie C wird ebenfalls im 4. Quartal 2020 gerechnet.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------



**6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Um eine Ausschöpfung der ESF-Mittel in der aktuellen Förderperiode 2014-2020 sicherzustellen und gleichzeitig den steigenden Förderbedarf in bestimmten Aufgabenfeldern zu decken, hat die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Dezember 2019 eine Umschichtung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) vorgeschlagen, welche zwischenzeitlich auch von der Europäischen Kommission im Mai 2020 angenommen wurde. Mit dieser 2. Änderung des Operationellen Programms wurde zielgerichtet auf aktuelle Herausforderungen der Gesellschaft in den Bereichen Bildung, Gleichstellung und Kulturwirtschaft reagiert. Im Einzelnen wurden die umgeschichteten ESF-Mittel hauptsächlich den Förderinstrumenten für Berufsorientierung und pädagogische Begleitung zur Verfügung gestellt. Zeitgleich konnten die Förderinstrumente für frauenspezifische berufliche Orientierung / Qualifizierung und Gründerinnen verstärkt werden. Auch das Freiwillige Ökologische Jahr wurde mit erheblich mehr Mitteln ausgestattet. Des Weiteren erhielten verschiedene Vorhaben zur besseren Qualifizierung von Kulturschaffenden höhere Mittel-Kontingente.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## **8.     BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE**

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--



**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

--

## **10.2. Gemeinsame Aktionspläne**

### **Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne**

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**TEIL B**  
**IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND**  
**ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS**

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

**11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

**11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
C	9.805.425,92	9,66%

<b>Insgesamt</b>	<b>9.805.425,92</b>	<b>4,56%</b>
------------------	---------------------	--------------

--

**11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms**

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------



**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--

**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms**

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

--

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM  
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)  
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES  
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)  
NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

## DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
--------------	-------------	---------------	-----------------	---------------------	---------	------------	----------



## LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iv-ESF.M.2016.T. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iv-ESF.M.2016.W. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.M. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.T. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 4,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.W. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.M. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 22,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.T. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 25,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.W. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2015.T. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2015.W. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.M. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 5,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.T. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 9,00
Achtung	2.7.8	Warnungen in Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie) wegen: (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.W. Fehlerhafte Werte: 0,00 - 4,00